

INHALT

VORWORT	18	DIE AM HÄUFIGSTEN GESTELLTEN FRAGEN ÜBER TARGET LASER TRACK	25
ANWENDUNGSGBEIT FÜR DEN TARGET LASERTRACK	19	EINBAU DER STEUERUNGSPLATINE LT425 UND DES HAUPTTRANSPONDERS LT420	26
INHALT DER VERPACKUNG UND WAHLZUBEHÖR	19	TECHNISCHE DATEN	27
WICHTIGE INFORMATION	20	GARANTIEBEDINGUNGEN	29
EINBAU	21	ANSCHLUSSPLAN	88
AUSRICHTEN DES TRANSPONDERS	22		
UMRECHNUNGSTABELLE FÜR DEN TRANSPONDEREINBAU	23		
FUNKTIONSKONTROLLE	24		
WICHTIGE INFORMATION FÜR JEDEN BENUTZER	24		

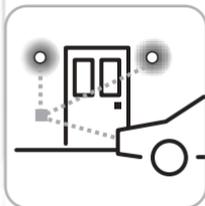
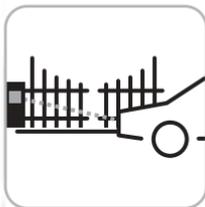
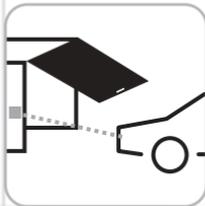
VORWORT

Mit dem Kauf des TARGET LaserTrack haben Sie eine sehr moderne Klasse 1 Laser-Fernsteuerung erworben, die Sie für viele verschiedene Anwendungsgebiete einsetzen können. Das einzigartige an diesem System ist, dass Sie vollautomatisch, also ohne "einen Knopf" zu drücken, Gartentür, Garagentor oder Außenbeleuchtung fernbedient aktivieren und deaktivieren können und die den Vergleich mit den Funkfernsteuerungen nicht zu scheuen braucht. Aufgrund der patentierten "trigger and reply" Technologie wird der eindeutige Code Ihres Fahrzeugs, wenn Sie in den Empfangs-/Sendebereich gelangen, automatisch durch den (die) Haupttransponder erkannt. Die hierfür verwendete Klasse 1 Lasertechnologie ist sicher, zuverlässig und bietet größeren Bedienungskomfort als eine konventionelle Fernbedienung. Auch die Automobilindustrie hat die Vorteile des Lasers erkannt. So hat Nissan bereits einen neuartigen "ACC" Tempomaten vorgestellt, der den Abstand zum davor fahrenden Fahrzeug automatisch ermittelt und falls erforderlich die Geschwindigkeit des eigenen Fahrzeugs vollautomatisch anpasst. Laser wird ebenfalls im großen Rahmen bei Entfernungsmesssystemen eingesetzt, die nachträglich in Fahrzeugen eingebaut werden können.

Wir sind davon überzeugt, dass unser System wesentlich an einem hohen Fahrkomfort beitragen wird, und wünschen Ihnen somit mit Ihrem TARGET LaserTrack ein jahrelanges Vergnügen.

Um die Funktion des Systems zu verstehen, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen.

Target Automotive BV

**ANWENDUNGSGEBIET FÜR
DEN TARGET LASERTRACK****1. Aussenbeleuchtung****2. Zugangskontrolle****3. Garagentore****DER TARGET LASERTRACK WIRD
IN 3 PAKETEN GELIEFERT:****LT 400 Fahrzeugsystem**

- 1 Autotransponder LT 400 (siehe auch Zubehör)
- 1 LED
- 1 Piezoelektrischer Schallgeber
- 1 Wasserwaage
- Alle benötigten Anschluss- und Einbaumaterialien

LT 430 Haussystem

- 1 Haupttransponder LT420
- 1 Steuerungsplatine LT425
- 1 Wasserwaage
- Alle benötigten Anschluss- und Einbaumaterialien

LT 450 Komplettsystem

- 1 Autotransponder LT 400
- 1 Haupttransponder LT420
- 1 Steuerungsplatine LT425
- 1 Piezoelektrischer Schallgeber
- 1 LED
- 1 Wasserwaage
- Alle benötigten Anschluss- und Einbaumaterialien

WAHLZUBEHÖR

Das folgende Wahlzubehör ist erhältlich:

* Es ist ebenfalls ein Spezialtransponder für Motorräder lieferbar. In diesem Fall muss der TARGET LT400-M bestellt werden. Die Bedienungselemente dieser Einheit sind vollständig Wasser- und Witterungsbeständig ausgeführt. Außerdem ist dieses System mit einer besonderen optischen Warneinrichtung ausgestattet, die für den Motorradfahrer in jeder Situation gut sichtbar ist.

WICHTIGE INFORMATION

Praktisch alle Lasersysteme, die Infrarotlicht verwenden, senden ihre Information im Bereich von 904 Nanometer aus (dies ist eine Wellenlänge in der das Infrarotlaserlicht ausgesendet wird). Dies gilt auch für LaserTrack. Diese Wellenlänge ist weltweiter Standard. Auch die von der Polizei für Geschwindigkeitskontrollen eingesetzten Laserpistolen verwenden diese Wellenlänge. Im Gegensatz zu allen anderen Lasersystemen ist der TARGET LaserTrack als einziger mit einer intelligenten Elektronik ausgestattet, die in der Lage ist Laserpistolen und andere Lasersysteme zu erkennen, die die gleiche Wellenlänge benutzen. Nach dem Erkennen eines "nicht eigenen" Infrarotsignals schaltet sich Ihr TARGET LaserTrack automatisch nach einigen Sekunden kurzzeitig aus, um Störungen zu verhindern und eine Lasergeschwindigkeitsmessung zu ermöglichen. Sie werden mit Hilfe eines optischen und akustischen Signals hierüber informiert.

EINBAU

Um sicher zu stellen, dass das System optimal funktioniert müssen die nachfolgenden Anweisungen genauestens eingehalten werden.

**BEFESTIGEN UND ANSCHLIESSEN
DES LT400 AUTOTRASPONDERS**

1. Montieren Sie den Transponder vorzugsweise an einer zentralen Stelle an der Vorderseite des Fahrzeugs (vorzugsweise unmittelbarer Nähe des Nummernschildes). Der Transponder kann auch hinter dem Kühlergrill montiert werden. Achten Sie bei der Montage hinter dem Kühlergrill darauf, dass die erforderliche "Durchlassöffnung" größer wird, je weiter der Transponder von der Öffnung entfernt ist.

Verwenden Sie hierfür die Umrechnungstabelle auf Seite 23.

2. Montieren Sie den Transponder mit Hilfe des mitgelieferten T-Bolzens und des Befestigungsbügels **(siehe Ausrichten des Transponders auf Seite 22).**

3. Sorgen Sie dafür, dass der Transponder korrekt ausgerichtet ist **(siehe Ausrichten des Transponders auf Seite 22).**

4. Verlegen Sie das Transponderkabel durch den Motorraum. Benutzen Sie dabei soviel wie möglich die vorhandenen Kabelführungen. Ziehen Sie das Kabel nicht zu stramm und sorgen Sie dafür, dass das Kabel nicht zu stark geknickt wird. Verlegen Sie das Kabel durch die vorhandene Tülle in den Innenraum. Schließen Sie alles an, wie im Schaltbild auf Seite 88 angegeben.

ANSCHLIESSEN DER KABEL:**LT400****anschließen an:**

1. Rot geschaltete 12V des Fahrzeugs (+15). Dies ist ein Kabel an dem 12V anliegen, wenn das Zündschloss des Fahrzeugs eingeschaltet ist. In diesem Anschluss müssen Sie ebenfalls die Sicherung montieren. Falls gewünscht kann ebenfalls ein Schalter in diesem Anschluss aufgenommen werden.
2. Schwarz Masse. Schließen Sie dieses Kabel an einer guten Karosseriemasse an. Bevorzugt an einem Teil des Fahrzeug-Chassis.
3. Gelb Verbinden Sie dies mit dem roten Kabel des piezoelektrischen Schallgebers. Schließen Sie das schwarze Kabel des Schallgebers an Masse an.

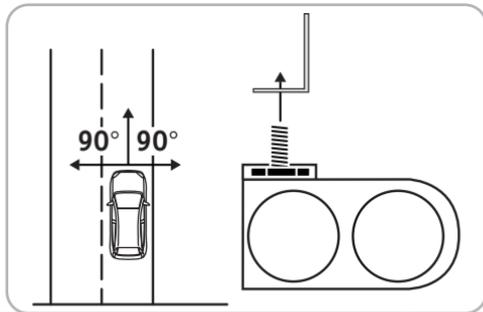
4. Weiß Schließen Sie das Kabel an das rote Kabel der LED an. Das schwarze Kabel der LED an Masse anschließen.
5. Grün Nicht verwendet. Mit Isolierband isolieren.
6. Blau Nicht verwendet. Mit Isolierband isolieren.

AUSRICHTEN DES TRANSPONDERS

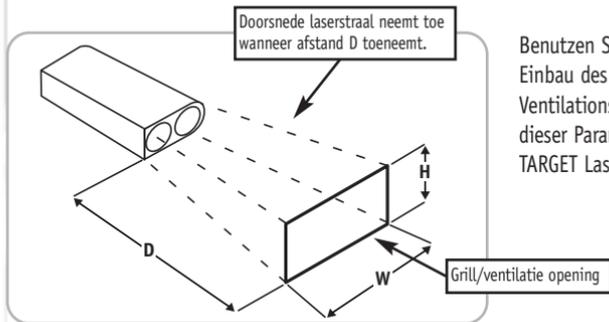
Es ist wichtig, dass der Transponder korrekt ausgerichtet wird. Dies gilt sowohl für die **vertikale** als auch die **horizontale** Position.

Vertikal: Nach oben / nach unten. Durch Verdrehen des mitgelieferten L-Profiles kann der Transponder nach oben und nach unten nachgestellt werden. Dies ist die vertikale Ausrichtung. Sorgen Sie dafür, dass das Fahrzeug waagrecht steht. Verwenden Sie zum Einstellen der vertikalen Position die mitgelieferte Wasserwaage. Legen Sie diesen flach oben auf den Transponder und befestigen Sie den gut bis sobald die korrekte Position erreicht ist.

Horizontal: Links / rechts. Der Transponder kann mit Hilfe des T-Bolzens um seine eigene Achse gedreht werden. Dies ist die horizontale Ausrichtung. Der Transponder muss senkrecht zur Längsachse des Fahrzeugs stehen.



UMRECHNUNGSTABELLE FÜR DEN EINBAU DES TRANSPONDERS



Benutzen Sie die nachfolgende Umrechnungstabelle beim Einbau des Transponders im Kühlergrill oder hinter einer Ventilationsöffnung des Fahrzeugs. Der Einbau mit Hilfe dieser Parameter garantiert die optimale Funktion des TARGET LaserTrack.

Maße in Millimetern

Minimale Höhe	H	6	8	9	10	11	13	14	15	16	18	19	20	21
Minimale Breite	W	16	18	21	23	26	28	31	33	36	38	41	43	46
Maximale Tiefe	D	0	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144

Minimale Höhe	H	23	24	25	26	28	29	30	32	33	34	35	37	38
Minimale Breite	W	48	51	53	56	58	61	63	66	68	71	74	76	79
Maximale Tiefe	D	156	168	180	192	204	216	228	240	252	264	276	288	300

TESTEN AUF KORREKTE FUNKTION

Nach dem vorschriftsmäßigen Einbau des TARGET LT400 kann das System auf seine korrekte Funktion getestet werden.

1. Schalten Sie das System ein indem Sie das Zündschloss einschalten (falls der Schalter eingebaut ist, diesen in Stellung "Ein" bringen).

Resultat: das System erzeugt ein akustisches Signal und die LED leuchtet für 2 Sekunden. Der LT400 befindet sich nun für 10 Sekunden im Testmodus.

2. Testen Sie die Funktion des Laserempfängers mit Hilfe einer Infrarot-Fernbedienung (von Ihrer Audio-/Videoanlage). Halten Sie die Fernbedienung vor die Linse des Transponders (ca. 10 cm Abstand) während Sie eine der Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Resultat: das System erzeugt ein akustisches Signal und die LED leuchtet.

3. Wenn Sie davon überzeugt sind, dass es korrekt funktioniert lassen Sie die Taste auf der Fernbedienung los.

Resultat: Nach dem letzten empfangenen Signal leuchtet die LED für 10 Sekunden. Nach diesen 10 Sekunden erzeugt das System 2 kurze akustische Signale. Der LT400 ist nun in Standby.

WICHTIGE INFORMATION FÜR JEDEN BENUTZER

- Kontrollieren Sie die Linse des Transponders regelmäßig auf Verschmutzung. Staub und Salzspritzschlag beeinflussen die korrekte Funktion des Systems nur gering. Dinge die die Linse vollständig verdecken, wie Blätter und Insekten, müssen direkt entfernt werden.
- Kontrollieren Sie das Gehäuse und die Linse des Transponders ebenfalls regelmäßig auf Beschädigungen. Nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf, wenn die Linse beschädigt zu sein scheint.
- Lassen Sie den Transponder regelmäßig (beispielsweise bei einer Fahrzeuginspektion) durch Ihren Händler auf korrekte Einstellung kontrollieren.

**DIE AM HÄUFIGSTEN GESTELLTEN
FRAGEN ÜBERTARGET LASERTRACK**

- 1. Haben andere Benutzer von Target LaserTrack auch Zugang zu meinem Gelände oder zu meiner Garage?**

Nein, Target LaserTrack verfügt über mehr als Vier-einhalb-Milliarden eindeutige Codes. Nur Fahrzeuge, bei denen der Code im Haupttransponder programmiert ist, erhalten Zugang.

- 2. Kann der Laser von Target LaserTrack eine Beschädigung der Augen verursachen?**

Nein, der Target LaserTrack ist ein sogenannter Klasse 1 Laser und ist daher vollständig sicher.

- 3. Kann ich mit dem Target LaserTrack auch andere Systeme / Apparate steuern als die in der Anleitung aufgeführt?**

Ja, im Prinzip können alle elektrischen Systeme mit dem Target LaserTrack ferngesteuert ein- oder ausgeschaltet werden. Bevor Sie hierzu übergehen, empfehlen wir Ihnen mit Ihrem Händler, bei dem Sie das System angeschafft haben, Kontakt aufzunehmen.

- 4. Entspricht der Target LaserTrack allen gesetzlichen Bestimmungen und darf ich das System überall legal benutzen?**

Ja, Target LaserTrack entspricht den höchsten Europäischen Bestimmungen auf dem Gebiet von Automobilzubehör. Obwohl gegenseitige Störungen anderer Geräte, wie Laserpistolen nicht ausgeschlossen werden können, dürfen Sie das System, für den Zweck für den es entwickelt wurde, überall benutzen. Es ist nicht zulässig, das System für andere Zwecke zu verwenden, als der Hersteller es entwickelt hat.

- 5. Wird die Funktion vom Target LaserTrack durch Laserpistolen der Polizei und andern Infrarot-Lasersystemen beeinflusst?**

Ja, jede Laserpistole oder jedes andere Lasersystem, das mit 904 Nanometern arbeitet wird durch den Target LaserTrack als eine externe Störungsquelle erkannt. In alle Fällen schaltet sich Ihr LaserTrack nach einigen Sekunden aus, um so gegenseitige Störungen zu verhindern.

EINBAU DER STEUERUNGSPLATINE LT425 UND DES HAUPTTRANSPONDER LT420

EINBAU DES HAUPTTRANSPONDERS LT420

1. Befestigen Sie den LT420 auf die gleiche Weise wie den Autotransponder LT400. Sorgen Sie dafür, dass der Transponder sich an einem Ort befindet von dem aus optimale Sicht ist auf das sich nähernde Fahrzeug. Vermeiden Sie die Anbringung hinter Sträuchern und Hindernissen.
2. Montieren Sie den LT420 bevorzugt auf der gleichen Höhe wie den LT400 auf Ihrem Fahrzeug. Dies ist sehr wichtig, um in kurzer Entfernung eine gute Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und dem Haupttransponder sicherzustellen.
3. Berücksichtigen Sie dabei eine ausreichende Länge des Kabels, um den Ort zu erreichen an dem die Steuerungsplatine montiert wird.
4. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel nicht eingeklemmt werden kann. Achten Sie hierauf besonders, wenn Sie das System für das Öffnen von Zaunanlagen benutzen.
5. Schließen Sie den Stecker des LT420 an der Steuerungsplatine an.

Es können zwei LT420 Transponder an der Steuerungsplatine angeschlossen werden (abhängig von der Situation).

ANSCHLIESSEN DER STEUERUNGSPLATINE LT425 AN EINE ZAUNANLAGE ODER EIN GARAGENTOR

Die Art und Weise wie die Steuerungsplatine angeschlossen werden muss, ist abhängig von der Marke des Garagentores oder der Zaunanlage.

Informieren Sie sich beim Hersteller des Zaunanlagen-/Garagensystems in bezug auf die Montage des Systems.

Mit dem Potentiometer auf der Steuerungsplatine kann die Ausschaltverzögerung zwischen ca. 5 und 120 Sekunden eingestellt werden. Durch Verdrehen des Potentiometers in Pfeilrichtung wird die Ausschaltverzögerung größer. Wenn die Steuerungsplatine nicht in einem Schaltschrank der Zaunanlage oder des Garagentors eingebaut werden kann, müssen Sie für ein wasserdichtes Gehäuse sorgen.

TECHNISCHE DATEN**LT400**

Sendertyp	: Indium Gallium Arsenide Laserdiode, Klasse 1
Empfängertyp	: Infrarot-Fotodiode mit optischer und elektronischer Verstärkung
Wellenlänge	: 904 Nanometer
Anzahl eindeutige Codes	: > 4.500.000.000
Abmessungen in mm	: Transponder 75 x 39 x 22 (l x b x h)
Transpondergehäuse	: Aluminium, wasserdicht
Spannungsversorgung	: Nenn-Gleichspannung 13,8 Volt
Akustisches Signal	: 87 dBA
Sendezeit nach Triggerung	: maximal 8 Sekunden, die Rückstellzeit beträgt 60 Sekunden
Stromaufnahme	: 500 mA max.

LT420

Empfängertyp	: Infrarot-Fotodiode mit optischer und elektronischer Verstärkung
Wellenlänge	: 904 Nanometer
Max. Anzahl Speicherplätze LT400	: 50
Abmessungen in mm	: Transponder 75 x 39 x 22 (l x b x h)
Transpondergehäuse	: Aluminium, wasserdicht
Spannungsversorgung	: über LT425

LT425

Spannungsversorgung	: Wechsel- / Gleichspannung 20 – 27V (max.)
Maximale Schaltlast des Relais	: 3A Wechsel- / Gleichspannung 12 – 250V
Einschaltverzögerung	: min. 5 – max. 120 Sekunden Einstellbar mittels Potentiometer
Max. anschließbare LT420 Transponder	: 2
Stromaufnahme	: 300 mA max. (bei 2 angeschlossenen LT420 Transpondern)

PROGRAMMIEREN IHRES TARGET LASERTRACK

1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so gerade wie möglich in einigen Metern Entfernung zum Haupttransponder ab und sorgen Sie dafür, dass der LT400 betriebsbereit ist.
2. Drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste mit dem Text **BUTTON-1** oder **BUTTON-2** (abhängig davon, an welcher Gruppe Sie den LT420 angeschlossen haben) auf der Steuerungsplatine.

Resultat: die betreffende LED blinkt schnell. Bei Empfang des Codes vom LT400 blinkt die LED 10 und schaltet dann auf ein Blinkmuster um. Der Code des Fahrzeugs ist nun im Speicher gespeichert.

oder,

Resultat: die betreffende LED blinkt weiterhin schnell und kehrt nach 30 Sekunden zurück zum normalen Blinkmuster. In diesem Fall wurde der Code des Fahrzeuges nicht empfangen. Kontrollieren Sie die Position des Fahrzeugs und des Haupttransponders und wiederholen Sie den Vorgang ab Punkt 2.

Auf die zuvor beschriebene Art und Weise können Sie maximal 50 verschiedene Fahrzeuge in das System eingeben. Wenn Sie zwei LT420 Transponder einsetzen, die an der gleichen Steuerungsplatine angeschlossen sind, müssen Sie auch den zweiten Transponder wie zuvor beschrieben programmieren.

Wichtig: nach dem Programmieren eines LT400 Autotransponders, muss der betreffende Autotransponder zurückgesetzt werden. Der LT400 schaltet sich nach einem Programmierzyklus nämlich aus, um zu verhindern, dass das Garten- oder Garagentor direkt geöffnet wird.

FAHRZEUGE AUS DEM SPEICHER DES HAUPTSYSTEMS LÖSCHEN

Wenn Sie die Taste **BUTTON-1** oder **BUTTON-2** länger als 5 Sekunden drücken, werden alle gespeicherten Codes aus dem Speicher des angeschlossenen Transponders gelöscht. Die LED blinkt zur Bestätigung 5 mal. Fahrzeuge die weiterhin Zugang haben müssen, müssen dann erneut eingegeben werden.

Garantiebedingungen

1. Der Hersteller garantiert die Tauglichkeit des Systems. Die Garantie wird für einen Zeitraum von 12 Monaten für Herstellungs- und/oder Materialfehler gewährt und ausschließlich: - wenn das System für den Zweck verwendet wurde, für den es bestimmt ist, und auf die übliche Weise und unter den Umständen, die als normal angesehen werden können, benutzt und montiert wurde; dies entsprechend der durch den Hersteller zur Verfügung gestellten Vorschriften und/oder Anleitungen:
- wenn der Käufer alle seine Verpflichtungen erfüllt hat, und der Käufer sofort, jedoch spätestens innerhalb einer Woche nach Erkennen des Mangels, den betreffenden Händler hierüber informiert hat, und dem Händler das System in dem Zustand, in dem es sich zum Zeitpunkt der Erkennung des Mangels befand, übergeben hat.
2. Die Garantie wird gewährt, wenn der Käufer die Garantierestriktionskarte vollständig ausgefüllt und innerhalb von zwei Wochen nach dem Kaufdatum zurückgesendet hat.
3. Wenn während der Garantiezeit an dem System Arbeiten durchgeführt wurden, durch andere als dem Hersteller, ohne dass der Hersteller hierfür zuvor seine schriftliche Zustimmung gegeben hat, verfällt die Garantie.
4. Die Garantieleistung wird nach Übergabe des defekten Systems oder Teiles übernommen. Außerdem muss der Käufer die Garantiekarte, versehen mit dem Stempel des Händlers und der Seriennummer, sowie den Original-Kaufbeleg vorlegen.
5. Der Hersteller ist an die Erfüllung seiner Garantieverbindlichkeit gebunden und verpflichtet sich, ausschließlich das betreffende System oder Teile dieses Systems zu liefern oder zu reparieren, dies unterliegt der Entscheidung des Herstellers.
6. Der Hersteller ist nicht gehalten, Demontage- und/oder Montagearbeiten durchzuführen oder diese zu vergüten, dies im Zusammenhang mit der Garantieleistung. Die Versandkosten gehen zu Kosten des Käufers.
7. Der Hersteller kann in keinerlei Weise haftbar gemacht werden für irgendwelche Schäden, an Personen oder Gütern aufgrund eines nicht korrekt funktionierenden Systems.
8. Auf alle gelieferten Systeme findet ausschließlich das niederländische Recht Anwendung.

